Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297768
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Pater-Aurelius-Platz -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wahren * 158/1
Bauwerksname	Hirtenstein

Kurzcharakteristik

Hirtenstein; Findlingsstein aus Granit mit Inschrift »Hirtenstein«, ortsgeschichtlich bedeutend, Seltenheitswert

Denkmaltext

Auf dem östlich des Wahrener Rathauses gelegenen Pater-Aurelius Platz befindet sich im Bereich der Kreuzung Georg-Schumann- und Linkelstraße der Hirtenstein. Der etwa ein Meter hohe Granitfindling diente einst unweit des nicht mehr existierenden Hirtenhauses (heutige Friedrich-Bosse-Straße 109) als zentraler Sammelpunkt für das Vieh der Gemeinde. 1886 wurde er wegen Verkehrsbehinderung entfernt und im Garten der Restauration „Terrasse“, später im „Alten Gasthof“, aufgestellt. Nachdem an Stelle des „Alten Gasthofs“ Wohnbebauung entstanden war, setzte man den Findling 1935 auf Initiative des Rektors der Gemeindeschule Max Kohlmann und seines Vorgängers Camillo Glaser an den heutigen Aufstellungsort um – aus dieser Zeit stammt die Inschrift „Hirtenstein“ in Fraktur. Des Weiteren gibt es Hinweise auf ein Gemeindesiegel aus dem 19. Jahrhundert, welches den Hirtenstein als Wahrzeichen Wahrens zwischen zwei Bäumen zeigt. Aufgrund der getroffenen Ausführungen kommt dem Hirtenstein eine ortsgeschichtliche Bedeutung zu.

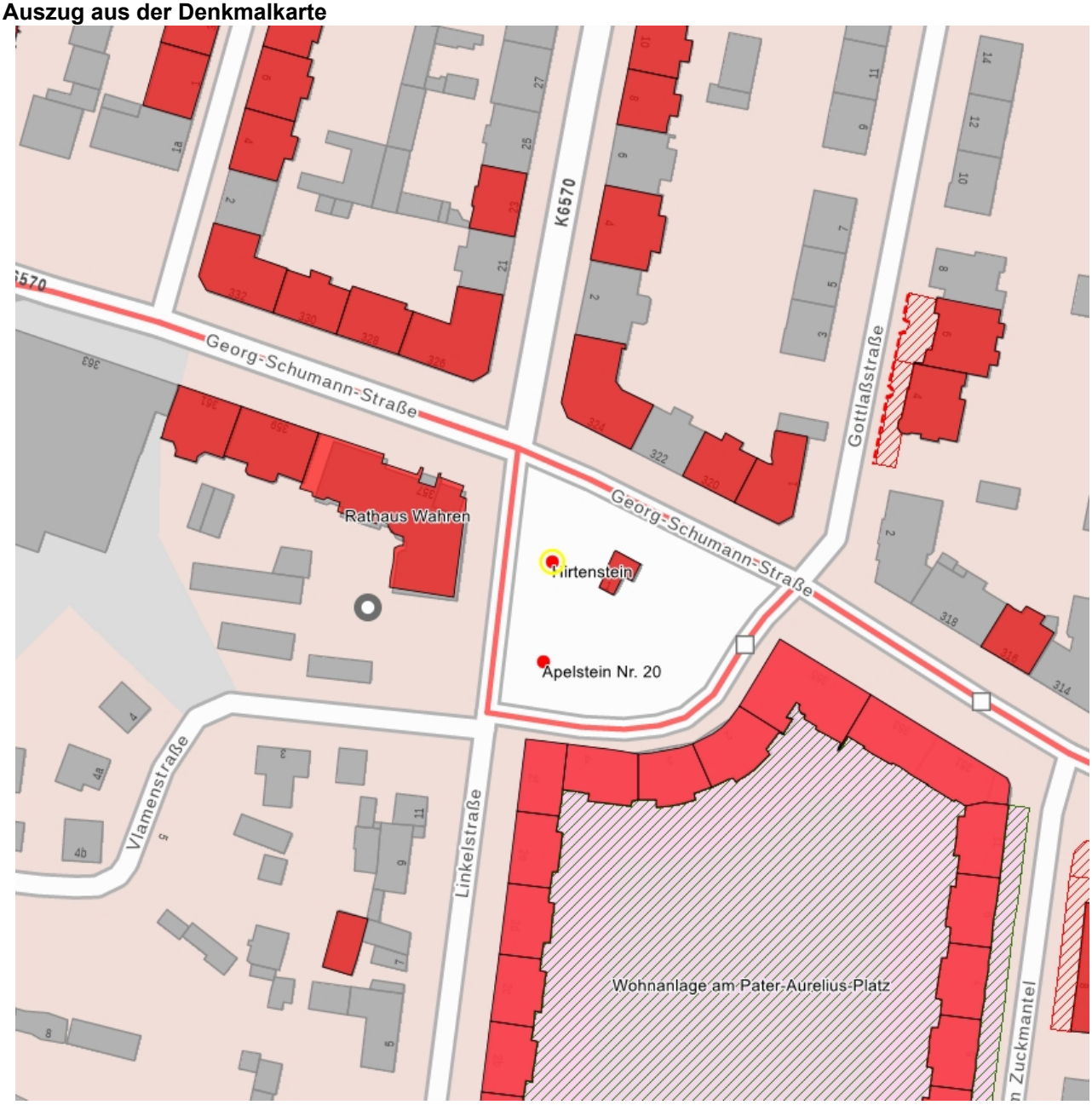
LfD/2015

Datierung	um 1840 (Gedenkstein)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09297768 A**
Aufnahmejahr	2014
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Gedenkstein

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.